



Storch lebt mit zwei Weibchen zusammen

AUGSBURG. Störche leben normalerweise absolut monogam. Doch ein Männchen hat im Augsburger Zoo dieses Naturgesetz gebrochen und lebt mit zwei Weibchen in einem Nest. Die beiden Storchendamen brüten ihre insgesamt neun Eier derzeit einträchtig gemeinsam aus. In

der zweiten Maihälfte sollen die Jungen nach insgesamt 34 Tagen Brutzeit schlüpfen. „So eine Dreierkonstellation hatten wir noch nie“, sagt Zoodirektorin Barbara Jantschke. „Ein weiblicher Storch würde im Normalfall andere Weibchen vertreiben und Männchen andere Männ-

chen“, erklärt Jantschke. Deshalb gebe es normalerweise auch nur Storchenpaare. Insgesamt brüten im Augsburger Zoo zurzeit drei Brutpaare – im Gegensatz zur „Ménage à trois“ im Nachbarnest verhalten die anderen sich ganz monogam.